

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	6 (1890)
<b>Heft:</b>	50
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 452. Wenden Sie sich an Jb. Häufelmann, Metallwaarenfabrik Niedtwyl (Bern), welcher, gestützt auf vorzügliche Einrichtungen, im Stande ist, auch bei größten Aufträgen prompt und billigt zu entsprechen.

Auf Frage 455. Mess. vernickelte Stangenhalter verschiedener Formen liefert Jb. Häufelmann, Metallwaarenfabr. Niedtwyl (Bern).

Auf Frage 440. Ausrichtungen an Transmissionen liefert die Maschinenwerkstätte Jb. Reich-Tischhauser, Bruggen bei St. Gallen und erbittet nähere Angaben.

Auf Frage 457. Eisener Bettstellen in jeder gewünschten Ausführung erstellt und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten Jb. Reich-Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Frage 444. Bretterstuhlfisse liefert vorthellhaft und habe momentan auch eine große Partie von 30,000 Stück solcher Säge in verschiedenen Holzsorten in Arbeit. Fragesteller wolle sich gefl. mit mir in Verbindung setzen. Emil Masera, Holzimport, Winterthur.

Auf Frage 446. Velos werden reparirt von J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 454. Zur Isolirung feuchter Wände wenden Sie sich an die Firma: Salzmann u. Co., mechanische Weberei und Imprägniranstalt in Kappel-Nesungen. Man verlange Preisliste.

Auf Frage 441. Wörnte u. Kiling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern prima Qualität amerikanische und belgische Abzugsteine für Hobeisen zu billigen Preisen.

Auf Frage 442. Wörnte u. Kiling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern prima Qualität englische und amerikanische Sägefeilen unter Garantie zu billigsten Preisen.

Auf Frage 457. Wörnte u. Kiling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern zu billigsten Preisen das Neueste in eisernen Bettstellen von der einfachsten bis zur komfortabelsten Ausstattung.

Auf Frage 443. Der Dunst aus Viehställen wird dadurch beseitigt, daß man Vorrichtungen zum Abführen der feuchten Dunstluft erstellt und der frischen trockenen Luft Einlaß gestattet, was auf folgende Art geschehen kann: An einer dem Eingang entfernten Stelle wird ein Kamin, allenfalls mit flachem Querschnitt, jedoch für kleine Ställe nicht unter einem Quadratfuß, erstellt. Dieses Kamin aus Läden fängt circa 40 Centimeter über dem Boden an und reicht bis 40 Centimeter unter das Dach, je höher desto besser, und hat zu oberst eine Drehklappe zum Reguliren des Zuges. Das Einziehen der frischen Luft darf durchaus nicht an einer Stelle geschehen, sondern durch viel kleine Spalten oder lose gestopfte Stroh, am besten unter dem Barren entlang, damit die Thiere die Luft zum Einathmen frisch erhalten. — Die Feuchtigkeit setzt sich immer an der kältesten Stelle an und ist dies die Decke, so soll diese handhoch mit Sägemehl eingedeckt werden. A.

Auf Frage 450. Sägegatter mit vier Blättern sind nur dann verwendbar, wenn man den Sägebloß hinter und vor dem Gatter durch Druckwalzen laufen lassen kann. Bei einem gewöhnlichen Sägewagen, wo das Holz nur an den Enden aufliegt, würde es sich beim Durchschneiden der Mitte zu stark heben und die Endbefestigungen lösen. Mehr als zwei Blätter gehen bei einer Säge ohne Druckwalzen nicht gut. B.

Auf Frage 454. Die Feuchtigkeit kann aus einem Archivraume durch Luftwechsel verdrängt werden. Man mag wohl scheinbar mehr Luft zugeführt haben, aber wo und wie? Auch wurde wahrscheinlich unterlassen, dem Luftwechsel durch einen hölzernen Kamin, welcher von der Decke nach oben abgeht, Vorhub zu leisten. Die Luftelassen sollen, wenn möglich, von der Sonnenseite kommen und nicht zu klein über dem Boden münden. Die Mauer ist wahrscheinlich durch und durch salpeterfeucht und soll innen mit glattem Tafel 3—4 Centimeter von der Mauer entfernt vom Lokal isolirt werden. Die Schränke sollen von den Wänden, Boden und Decke circa 12 Centimeter entfernt (hohl) stehen und die Schrankthüren der ganzen Höhe nach mit Drahtgitter luftig versehen sein. Wer den Zweck will, muß auch die Mittel wollen. C.

Auf Frage 441. Die besten Abzugsteine für alle Gewerbe, speziell für Hobeisen, liefert bei äußerst billiger Berechnung S. Kopp, Grenchen, Kt. Solothurn.

Auf Fragen 452 und 455. Wenden Sie sich an die Musikdosenfabrik Kulm bei Aarau.

## Submissions-Anzeiger.

Die Käseereigesellschaft von Courchapoix, Berner Jura ist Vorhabens, ein neues Käsefäß von 800 Litern Rauminhalt zum Einmauern nebst einem Scheidfäß erstellen zu lassen. Es wird daher die Erstellung dieser Fäße, wie auch die Einmauerungsarbeiten derselben und neuer Feuerherd zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für das Einste oder Andere haben ihre Eingaben bis den 15. März beim Präsidenten der Gesellschaft, Fr. Steullet, zu machen. Tagelohn keine.

Die Gemeinde Dffingen beabsichtigt, ihre theilweise erstellte eiserne Brunnenleitung fortzusetzen und bedarf zu diesem Zwecke 260 Meter eiserne Teuchel mit 9 Centimeter Lichtweite und 61 Meter eiserne Teuchel mit 5 Centimeter Lichtweite, sowie zwei Theilstücke und zwei Schieberhähnen, wofür, sowie für das Legen, hiemit freie Konkurrenz eröffnet wird. Uebernehmer haben ihre Eingaben bis spätestens den 20. März 1891 unter Aufschrift „Brunnenleitung Dffingen“ verschlossen Herrn Präsident Weber in Dffingen einzureichen, woselbst auch die nähern Vertragsbestimmungen eingesehen werden können. Brunnenmeister Wäpfi erteilt ebenfalls mündlichen Aufschluß.

Die Erstellung eines Straßen-Einlenkers (270 Meter Länge), von Lenzlingen nach Rothbüsch in die Gemeindefraße Storrenbach-Ehratsried wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Kostenvoranschlag liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht offen. Bezügliche Eingaben sind daselbst bis 31. März einzureichen.

Bauauschreibung. Ueber die Erstellung: 1. Zweier Wasserreservoirs in Zollikon von 320 und 300 Kubikmeter Inhalt. 2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Gühröhen in 75—180 Millimeter Kaliber auf eine Länge von 6500 Meter mit circa 40 Hydranten. 3. Eines Maschinenhäuschens am See. 4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer elektrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig circa 60 Glühlampen. Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Erstellung der elektrischen Beleuchtung bis 30. März 1891, verschlossen mit der Aufschrift „Wasser- und Beleuchtungs-Zollikon“ an Herrn Gemeindevorstand Thommann einzureichen.

Zum Schulhausbau in Zuggen sind folgende Arbeiten in Afford zu geben: 1. Die Erstellung der hölzernen Treppen; 2. die Boden aus Holz (tannene englische Riemen, I. Qualität etc.); 3. die Schreinerarbeit (Thüren, Kästen, Täfelungen etc.). Die diesbezüglichen Vorlagen können bei Präsident Dr. Weber eingesehen werden, an welchen bis zum 16. März 1891 die Eingaben schriftlich und verschlossen einzureichen sind und zwar für alle drei Nummern sammtloft oder gesondert für jedes Stodwerk.

Für die Höherbaute des Kirchthums zu St. Peterzell sind die Maurer-, Steinbauer-, Cementguß-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Schmied-, Schlosser- und Anstreicharbeiten auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können bis 15. März bei Herrn Präsident Joh. Reich in St. Peterzell, vom 15.—25. März bei Herrn A. Hardegger, Architekt, Blumenaustraße 30, St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind bis spätestens den 31. März an Herrn Präsident Joh. Reich in St. Peterzell einzugeben.

Im Schulhause der Gemeinde Fislisbach ist der obere Fußboden, sowie die Decke und das Brustgäßel des untern Schulzimmers neu zu erstellen. Ueberdies ist im Unterrichtszimmer quer über die Mitte ein T-Balken anzubringen. Ein detaillirter Beschrieb über die Ausführung dieser Arbeiten kann auf der Gemeindevorstandskanzlei eingesehen werden. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Offerten bis den 20. März dem Gemeindevorstand J. L. Peterhans schriftlich einzureichen.

Kirchenuhr. Die Einwohnergemeinde Seeberg, Kt. Bern, hat beschloffen, eine neue Kirchenuhr für dortige Kirche erstellen zu lassen. Die Erstellung dieser Uhr wird daher zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hievon wollen diesbezügliche Offerten mit Preisangabe Herrn Gygax, Gemeindevorstandspräsident in Seeberg, oder Herrn Jb. Häufelmann in Niedtwyl schriftlich zustellen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung  
W. Senn jun. in St. Gallen:

Kreuzer, Herm., farbige Bleiverglasungen für Profan- und Kirchenbauten. Für Architekten und praktische Glaser. I. Sammlung Profanbauten. 10 Blatt Folio in Farbendruck. Geh. Fr. 13. 50.

Bugkin, Halblein und Rammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Versendungshaus Dettlinger & Cie., Zürich.  
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.